

7.11.2025 online

Mediation und Translanguaging

Innovative Ansätze für den Fremdsprachen- und Deutschunterricht

Eine bundesweite Online-Kooperationsveranstaltung des Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrums und der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich, LV-Nr. 26F5ÜSA281

Die Online-Tagung beschäftigt sich mit dem Konzept der **Mediation** im Sprachunterricht, wie dieses im Begleitband zum *Gemeinsamen Referenzrahmen für Sprachen* (GeR) definiert wird. Ziel ist es, Lehrenden praktische Wege aufzuzeigen, wie spezifische Mediationskompetenzen und -strategien im Unterricht erarbeitet werden können. Ein weiterer Schwerpunkt der Tagung liegt auf dem Potenzial von **Translanguaging** im Bereich des schulischen Fremdsprachen- und Deutschunterrichts sowie auf Überschneidungen mit dem Konzept Mediation.

Diskutiert werden methodisch-didaktische Herangehensweisen im Unterricht, die nicht nur auf die Förderung so genannter Zielsprachen durch Mediationsaktivitäten, sondern auch auf die Mobilisierung des gesamten Repertoires der Lernenden für Interaktions- und Lernprozesse abzielen.

Zielgruppen

- Lehrende der Sekundarstufe (AHS und BMHS)
- Fremdsprachenlehrende
- Deutsch- und DaZ-Lehrende
- Lehrende in der Aus- und Fortbildung an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten
- Vertreterinnen und Vertreter der Bildungsdirektionen
- Studierende sowie Lehramtsabsolventinnen und -absolventen

Weitere Infos

ÖSZ:
Serena Comoglio
comoglio@oesz.at
+43 (0)316 824150-10
PH OÖ:
Edith Sturm
edith.sturm@ph-ooe.at

> Weitere Infos:



Ziele

- Wege und didaktische Möglichkeiten aufzeigen, wie das Konzept der Mediation und die Translanguaging-Pädagogik umgesetzt werden können
- Impulse für den Fremdsprachen- und Deutschunterricht in mehrsprachigen Klassen geben
- Austausch und Vernetzung fördern

Inhalte

- Was versteht man unter Mediation und Translanguaging? Welche Berührungspunkte gibt es zwischen den beiden Konzepten?
- Welchen Mehrwert bringen diese beiden Ansätze konkret für den Fremdsprachen- und Deutschunterricht?
- Welchen Beitrag können beide Konzepte in der Weiterentwicklung des Sprachenlernens in Hinblick auf die wachsende Heterogenität von Lerngruppen leisten?

Programm

14:30 Eröffnung

BMB

Vizerektorin Anna Gruber (PH OÖ)

Gunther Abuja (Geschäftsführer des ÖSZ)

14:45 Mediation als Schlüssel zur Mehrsprachigkeitskompetenz

Katharina Wieland (Institut für Romanistik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

15:30 Translanguaging im (Sprach-)Unterricht: Perspektiven für eine kritische Pädagogik

Corinna Widhalm (Universität Wien)
im Gespräch mit Doris Pokitsch (PH Oberösterreich)

16:15 Impuls: Die Arbeit des ÖSZ

Gunther Abuja (ÖSZ)

16:30 Pause

16:45 Workshops (finden parallel statt)

Workshop 1

Mediation im Fremdsprachenunterricht: Konkrete Tipps und neue Materialien für Englisch, Italienisch und Spanisch

Irene Giera (Europagymnasium vom Guten Hirten Baumgartenberg), Heidrun Lang-Heran (BRG Körösi), Claudia Trani (Wiedner Gymnasium)

Workshop 2

Verstehen – Verarbeiten – Vermitteln: Mediation im DaZ-Unterricht praktisch umsetzen

Dorota Okonska (Universität Duisburg-Essen)

Workshop 3

Translanguaging praktisch umsetzen: Kreative Wege zur Aktivierung sprachlicher Ressourcen

Doris Pokitsch (PH Oberösterreich) und Corinna Widhalm (Universität Wien)

Workshop 4

Mediating Diversity, Fostering Reflexivity: Vielfalt im Klassenzimmer bewusst wahrnehmen und eigene Haltungen und Ansätze (selbst)kritisch reflektieren

Jasmin Peskoller (Universität Innsbruck)

17:45 Ausblick und Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Sie können sich über das > ÖSZ oder via > PH-Online anmelden. Anmeldeschluss ist der 30. September 2025.

ÖSZ



PH Online

